



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Empfehlenswerte Bücher

Empfehlenswerte Bücher

Liturgie und Opferseele. Von Vater Dr. Raphael Rosmann, O. S. B., Abtei Sedau. 32 S., 8 Bilder in Tiefdruck. Preis 40 Pfg. — Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13. Das kleine Werk „Liturgie und Opferseele“, das der Verlag in der gewohnten feinen Ausstattung darbietet, hat eine große Mission zu erfüllen und es wäre zu wünschen, daß Tausende und Abertausende es in die Hände nehmen und das Opferideal, das ihnen darin gezeigt wird, zu verwirklichen sich bemühen möchten.

Das Herz Jesu-Büchlein. Von Kanonikus Josef Minichthaler. 44 S. mit vielen Bildern. Preis 40 Pfg. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Neben einer einleitenden Einladung zur Herz Jesu-Andacht enthält es die durch Betrachtungen beleuchteten Texte des Herz Jesu-Amtes und der liturgischen Kommunionmesse zu Ehren des königlichen Herzens Jesu, außerdem noch verschiedene Gebete zum göttl. Herzen Jesu. Das heilige Herz Jesu möge durch das liebe Büchlein so recht viele dankbare Jünger und Sünder gewinnen!

Guidos Heilandsliebe. Des kleinen Guido vertrauliche Jesus-Freundschaft. Von Vikar D. Th. Müller. 32 S. und 8 Kupfertiefdruckbilder. Preis 40 Pfg. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Der eigentliche Reiz des Büchleins besteht darin, daß es dieses Ideal in einem Knaben zeigt, der mit seiner Frömmigkeit die Fröhlichkeit und Aufgeschlossenheit der unverbundenen Jugend verbindet; sein Nutzen, daß es eindringlich betont, wie die echte Liebe sich äußern muß im Opfern, Entfagen, Leiden. Möge das Schriftchen recht vielen — Erwachsene und Kinder — auch ein Führer zur Heilandsliebe sein!

Vater unser. Von Ida Bohatta-Morpurgo. 10 farbige Bilder und handgeschriebene Verslein auf extra starkem Karton. Geschenkausstattung Mt. 1.20. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Wenn man solche Kinderbücher sieht, dann möchte man die Kinderwelt fast beneiden, denn so was kennen wir in unserer Jugend noch nicht. Mit den ganz Kleinen werden aber besonders alle Mütter beglückt sein, denn an Hand dieser Bilder müssen doch die Kinderchen das Vater unser doppelt freudig auswendig lernen.

Die heilige Elisabeth. Ein Meisterwerk von Prof. Leo Samberger. Das Bild (Kupfertiefdruck) erscheint soeben im Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, in zwei Größen: als Heiligenbildchen (100 Stück 3.50); als Wandbild (Format 18 : 23,5 cm) zu 1 Mt.

Sambergers St. Elisabeth-Bild ist ein wohlgelegenes Kompendium des so reichen Inmenlebens dieser hl. Frau. Ein psychisches Porträt: einfach, ohne Aufwand an Nebensächlichkeiten in der Technik, lebenswahr in der Darstellung — mit klarem Hinweis auf die Sendung der Heiligen gerade für unsere Zeit harter sozialer Not. Seltliche Hoheit und echte Fränklichkeit, mütterlich liebevolle Fürsorge spricht eindringlich aus diesem Bilde zu uns.

Wir unter uns . . . Ein Lesebuch von Karlchen Jack. Mit Bildern von Kaspar Keiter. 1.—16. Aufl. (Fahrtenbücher. Herausgegeben von E. Drouven, Band 4). Geheftet und beschnitten Mt. 2.—, geb. Mt. 3.—. Verlag Herder, Freiburg i. Br.

Ein Buch, das von frischen, ganzen Kerlen handelt; es ist von einem frischen Kerl geschrieben und will von jedem frischen Kerl gelesen sein.

Theresien-Kalender 1932, Schulbrüderkalender 1932. Preis je 60 Pfg. Schulbrüder-Verlag, Kirnack-Billingen, Baden.

Der „Theresien-Kalender“, der den zahlreichen Verehrern der „kleinen Heiligen“ viel Neues zu berichten weiß, u. a. eine Abhandlung über den „Bau der Theresien-Basilika in Eßneux“ und die „Theresienverehrung in Chile“, enthält auch interessante Aufsätze über Konnersreuth und das Oberammergauer Passionspiel 1930.

Ein richtiges Jahrbuch für jede kathol. Familie ist der „Schulbrüder-Kalender.“ Abhandlungen wie: Bayerische Zugspitzbahn — Das Fußballspiel — Körperliche und seelische Mängel — Vom Kienspan zur elektrischen Glühbirne — gestalten die Lesung äußerst interessant und spannend.

Kanizius, unser Glaubensretter. Von V. Schwallier. 176 S., kart. 80 Pfg. Kaniziuswerk Konstanz, Baden.

Das fließend und anregend erzählerische Schriftchen entwirft ein ammutiges Bild des hl. Kirchenlehrers und seiner Zeit.

„Kleine Lebensbilder“: Guido, der Freund des kleinen Jesus. Von Anton Loriz. 64 S., 40 Pfg. Kaniziuswerk Konstanz, Baden. Jeder Knabe und jedes Mädchen sollte in dessen Beiz gelangen, es lesen und im Familienkreise vorlesen.

„Kleine Wegweiser“: Das große Fragezeichen, von Anton Guill. 32 S., 20 Pfg. Kaniziuswerk, Konstanz, Baden.

Ist nicht oft das Leben des Menschen ein verzweilungsvolles Ringen? Das vorliegende Büchlein gibt eine erschöpfende, beherzigenswerte Antwort auf die Frage.

„Kleine Wegweiser“: Hast du den Segen Gottes? Von A. Andres. 32 S., 20 Pfg. Kaniziuswerk Konstanz, Baden.

Das Schriftchen zeigt, wie keine Macht auf Erden sich um die irdische und geistige Wohlfahrt der Menschen so verdient macht noch je machte, wie die katholische Kirche.

„Kleine Hausbücherei“: Der Argwohn ist ein Schelm. Von Franz v. Seeburg. 64 S., 20 Pfg. Kaniziuswerk Konstanz, Baden.

Die Lektüre ist lerngesund, das Büchlein verdient daher eine große Verbreitung im kath. Volke.

„Kaniziusstimmen“ und **Monatsrosen** H. L. Frau. 54. Jahrg., 1931, Nr. 5, jährl. 12 Nummern zu 32 Seiten, illustriert Mt. 2.60. Kaniziuswerk Konstanz, Baden.

Die „Kaniziusstimmen“ bezwecken die Verehrung des hl. Kirchenlehrers Kanizius sowie die Verbreitung der vollkommenen Andacht zu Maria.

Kleine Lebensbilder Nr. 33: **Antonius von Padua**, von Josef Fisch. 64 S., 20 Pfg. Kaniziuswerk Konstanz, Baden.

Ein getreues, vom Verfasser mit viel Wärme und Begeisterung gezeichnetes Lebensbild des großen Wundertäters von Padua. Ein Volksbüchlein, so recht geeignet, dem volkstümlichen Heiligen neue Freunde zu werben.

Kleine Wegweiser Nr. 18: **Teufelsstride**, von A. Scheiwiler, Bischof von St. Gallen. 32 S. 20 Pfg. Kaniziuswerk Konstanz, Baden.

Titel und Untertitel sagen jedem Leser, daß dieser kleine Wegweiser vor dem Falle warnen, zurückhalten, retten, den rechten Weg weisen möchte, mag er auch dornig und steinig sein.

Kleine Lebensbilder Nr. 36: **Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**. Von Th. Happat. 64 S., 20 Pfg. Kaniziuswerk Konstanz, Baden.

Im Jubiläumsjahr der heiligen Landgräfin von Thüringen gibt hier die Verfasserin dem Volke eine ergreifend schöne, mit mittelalterlicher Froher und inniger Frömmigkeit durchwirkte Lebensgeschichte.

Freunde und Gönner unserer Mission bestellen ihre Bücher durch den St. Josephs-Verlag